



**Nachrichtenblatt
der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins e.V.**

Geschäftsstelle: Lange Reihe 29 IV, Handelshof, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24 03 66
E-Mail: buero@alpenverein-niederelbe.de
Internet: <http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Konten: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1230 / 126 243
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 251 83-207

Vorstand:

1. Vorsitzender: Gert Kühl
2. Vorsitzender: Holger Stüben
1. Schatzmeister: Uwe Hornschuh
2. Schatzmeister: Elsbeth Nordmeyer
- Schriftführer: Matthias Burba
- Vertreter der Jugend: Silke Peters

Unsere Hütte: Niederelbe-Hütte im Ferwall. Über Kappl bzw. Ulmich. Offen von Anfang Juli bis Ende September. Pächter Ehepaar Rudigier, Naderle 15, A-6555 Kappl / Paznauntal, Tel. 0043/5445 63 55, Fax 0043/5445 200 69, Internet: <http://www.kappl.at/niederelbehuette>
E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
Während der Hüttenöffnungszeiten: Funktelefon 0043 / 676 37 55 144.

Alpine Auskunftstellen

Deutscher Alpenverein	☎ (089) 29 49 40
Österreichischer Alpenverein	☎ 0043 512 58 78 28
Alpenverein Südtirol	☎ 0039 471 99 38 09
Frankreich (Chamonix, OHM)	☎ 0033 450 53 22 08

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht (für die gesamten Alpen)	☎ (089) 29 50 70
Ansagedienst des Deutschen Wetterdienstes (erhöhte Gebühr, nur in Deutschland erreichbar)	
Alpenwetter	☎ 0190 11 60-11
Französische Alpen	☎ 0190 11 60-16
Schweizer Alpen	☎ 0190 11 60-17
Ostalpen	☎ 0190 11 60-18
Regionalwetter Bayerische Alpen	☎ 0190 11 60-19

Notruf-Nummern

Deutschland	112
Italien	118
Österreich	140
Schweiz	112
Kanton Wallis	144

(ausschneiden und mitnehmen in die Berge)

Das Papier dieses Heftes besteht aus 100 % chlorfrei gebleichten Faserstoffen (tcf) – der Umwelt zuliebe.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
Dienstag, 27. August 2002

Titelbild: Neue Regensburgger Hütte mit Habicht (3277 m) im Stubaital · Foto: Rosenthal

Liebe Bergfreunde,

das letzte Heft war so reichhaltig und umfangreich, dass glatt der Jahresbericht meiner eigenen Gruppe, der Junioren, vergessen wurde. Dieser wird in diesem Heft nachgereicht und auch ein paar Infos zur Kletteranlage kann ich Ihnen präsentieren.

Kurz noch etwas Organisatorisches: diejenigen, welche ihre Artikel und Termine an die Druckerei schicken, mögen doch bitte die E-Mail Adresse daten@druckerei-duhme.de verwenden.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen einen schönen Sommerurlaub und eine schöne Zeit in den Bergen. Möglicherweise treffen wir uns ja, so wie letztes Jahr, als ein Ehepaar aus unserer Sektion auf unsere Jugendgruppe im Berchtesgardener Land traf.

Viel Spaß beim Lesen

Andreas Peters

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und bitten um rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektion und der Gruppen.

Beiträge und Beitragskategorien

Kategorie	Beitrag	
A 1000	46,00 €	Vollmitglieder (ab 27. Lebensjahr)
A 1100	0,00 €	Beitragsfreie A-Mitglieder, auf Antrag Voraussetzung: 50 Jahre Mitglied im DAV und mindestens 70 Jahre alt
B 2000	28,00 €	Ehefrauen von A-Mitgliedern
B 2100	28,00 €	im 27. Lebensjahr in Ausbildung, auf Antrag und mit Nachweis
B 2300	28,00 €	„Alters“ B, auf Antrag Voraussetzung: 25 Jahre Mitglied im DAV und mindestens 65 Jahre alt
B 2500	0,00 €	Beitragsfreie B-Mitglieder, auf Antrag Voraussetzung: 50 Jahre Mitglied im DAV und mindestens 70 Jahre alt
C 3000	8,00 €	Gastmitglieder Voraussetzung: A-, B-Mitglied oder Junior in einer anderen Sektion
Junior 4000	25,00 €	vom 18. bis einschließlich 26. Lebensjahr.
Jugend 5000	12,00 €	vom 14. bis einschließlich 17. Lebensjahr. Wenn die Eltern NICHT Mitglied in der Sektion sind!
Kind 6000	2,00 €	bis einschließlich 13. Lebensjahr. Wenn die Eltern NICHT Mitglied in der Sektion sind!
Familien- beitrag:	74,00 €	Ein Ehepaar zahlt einen A- plus einen B-Beitrag. Alle eigenen Kinder bis einschl. 17. Lebensjahr sind beitragsfrei.
Jugend 7000	0,00 €	vom 14. bis einschließlich 17. Lebensjahr. Wenn die Eltern Mitglied in der Sektion sind! siehe Familienbeitrag.
Kind 7600	0,00 €	bis einschließlich 13. Lebensjahr. Wenn die Eltern Mitglied in der Sektion sind! siehe Familienbeitrag.
Aufnahme- gebühr:	10,00 €	pro Erwachsener, Ehepaar oder Familie. Kinder und Jugendliche: 5,00 €.

Anträge zur Beitragsumstufung müssen bis **spätestens 20.10. des Jahres** in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Der neue Beitrag gilt dann ab dem folgenden Jahr.

DAV-Mitglieder sind versichert:

Mit dem sogenannten **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** sind die DAV-Mitglieder versichert. Damit bieten der DAV und sein Versicherungspartner ELVIA den DAV-Mitgliedern ein Versicherungspaket, das in diesem Umfang von keinem der vergleichbaren Verbände geboten wird.

Die wichtigsten Rahmenbedingungen des ASS auf einen Blick:

- Für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen werden bis zu € 20.500,- übernommen, und zwar weltweit.
- Wenn Mitglieder im Ausland ärztliche Hilfe bei Bergunfällen oder bei akuter Erkrankung während einer Bergfahrt benötigen, werden die Heilkosten erstattet.
- Bei Verlegung oder Rückholung – soweit medizinisch sinnvoll und ärztlich angeordnet – werden die anfallenden Kosten übernommen. Auch dies gilt weltweit.
- Überführungskosten bei Tod werden in unbegrenzter Höhe getragen.
- Die Entschädigungssumme für Invalidität wurde nochmals erhöht und beträgt jetzt bis zu € 20.500,-, wenn ein Bergunfall zu einer dauerhaften Beeinträchtigung

der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit von mehr als 20 % führt.

- Haftpflichtansprüche aus Personenschäden sind mit € 1.5 Millionen, Sachschäden mit € 153.000,- abgesichert, sofern sich diese Ansprüche aus den entsprechenden bergsportlichen Aktivitäten ergeben.
- Was auch passiert, für die Sicherheit ist immer jemand erreichbar. 365 Tage im Jahr, egal wo Sie sich aufhalten und wann immer Sie Rat oder aktive Hilfe benötigen. Unter der Rufnummer 089/62 42 43 93 stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA-Notruf-Zentrale im Auftrag des DAV für entsprechende Anfragen bereit.

Das neue Versicherungspaket ASS ist damit auch ein zusätzliches, sehr gewichtiges Argument für die Mitgliedschaft, wovon es ja schon bisher eine Vielzahl gab – nicht nur finanzielle, sondern natürlich auch ideelle. Jedenfalls: Wer auch nur eine einzige Bergtour als Nichtmitglied ähnlich umfassend absichern wollte, würde bei einem einzelnen Versicherungsabschluss wohl schon mehr bezahlen als einen Jahresbeitrag.

Eine Broschüre mit einer ausführlichen Beschreibung der neuen Leistungen ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

AUFRUF

Wir bitten Sie, folgendes zu beachten:

Wenn sich Ihr Name, Ihre Adresse und/oder Ihre Bankverbindung (Bankname, BLZ, Kontonummer) ändern, geben Sie bitte uns **bis zum 15. Oktober 2002** Bescheid. Bitte **nicht** an den DAV München!

Wenn Sie kündigen wollen oder müssen, tun Sie es bitte bis zum **30. September 2002**. Auch hierfür gilt: Bitte nicht an den DAV München!

Danke fürs Beachten und Mitmachen.

Gegenrecht auf Hütten

Bei folgenden Vereinen haben Sie als DAV-Mitglied die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Mitglied des hüttenbesitzenden Vereins:

Deutscher Alpenverein
 Österreichischer Alpenverein
 Club Alpin Français
 Federacion Espanola de Montanismo
 Club Alpino Italiano
 Schweizer Alpen Club
 Club Alpin Belge
 Fédération Hellénique de Ski
 Dansk Bjergklub
 Alpenverein Südtirol
 Liechtensteiner Alpenverein
 Groupe Alpin Luxembourgeois
 Koninklijke Nederlandse Alpen-Vereeniging
 Naturfreunde Österreich
 Österreichischer Touristenclub
 Österreichische Bergsteigervereinigung
 Österreichischer Alpenclub
 Alpine Gesellschaft „Die Haller“
 Alpine Gesellschaft „Die Preintaler“
 Alpine Gesellschaft „Krummholz“

Achtung!

Eine **zusätzliche** Hüttenmarke ist **nicht** mehr erforderlich!!

Bücherei

In der Sektionsbücherei stehen unseren Mitgliedern eine Sammlung der aktuellen Ausgaben der Alpenvereinsführer und viele schöne Bildbände – u. a. auch von Alpenvereinsmitgliedern verfasste – zur Verfügung. Diese, sowie noch viele andere alpine Literatur, können von unseren Mitgliedern jeweils für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird eine Leihgebühr von € 0,50 je Band und Woche fällig. Je drei Bücher können von einem Mitglied ausgeliehen werden. Die Ausgabe der Bücher erfolgt mittwochs von 15 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle.



Hütten- schlafsack

Durch die Benutzung eines eigenen Hüttenschlafsacks kann jeder Hüttengast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Hüttenschlafsack soll:

- das Waschen von Bettwäsche auf den Hütten einschränken und damit den Anfall von Abwasser verringern,
- den Energieverbrauch durch das Waschen von Bettwäsche vermindern,
- die hygienischen Verhältnisse in Lagern und Betten verbessern.

Die umweltfreundlichen Baumwollsäcke mit einem Gewicht von 410 Gramm bei 220 cm Länge sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

Der Preis beträgt 12,-- EUR
 (230 cm x 116 cm 15,-- EUR)

Niederelbehütte



Lage: Verwall-Gruppe, im Oberen Seßlad, 2.300 m

Öffnungszeiten: Anfang Juli bis Ende September

Pächter: Familie M. und H. Rudigier, Nederle 15, A-6555 Kappl
 Telefon: 0043 5445 6355; Fax: 0043 5445 200 69
 E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
 Funktelefon während der Öffnungszeiten: 0043 676 841 385 200

Schlafplätze: Zimmerlager/Betten 19
 Matratzenlager 51
 Winterraum 10; nicht versperrt

Anreise: nächster Bahnhof Landeck
 nächste Bushaltestelle Kappl oder Nederle,
 Kappl Diasbahn

Zugänge: von Kappl/Paznauntal 3 Std.
 ab Alpengasthaus Dias 1½ Std.
 von Ullmich/Nederle durchs Fatlar 3½ Std.

Übergänge: zur Edmund-Graf-Hütte ü. Kieler Weg 4 Std.
 zur Darmstädter Hütte ü. Hoppe-Seyler-Weg ... 5 Std.
 zur Darmstädter Hütte ü. Seßladjoch 4 Std.

STERNWANDERUNG 2002

Nun ist das große Ereignis also schon wieder Vergangenheit, die Nachbereitung ist abgeschlossen, ein wenig Leere bleibt zurück – denn es gibt wirklich nichts mehr zu tun! Am 26. 5. 2002 fand das 49. Stern-treffen als Abschlussveranstaltung der Sternwanderung im „Bürgerhaus Wilhelmsburg“ statt. Gut zwei Jahre intensiver Vorbereitung liegen hinter uns – was musste nicht alles bedacht werden! Nachdem der Termin feststand, wurde das „Bürgerhaus Wilhelmsburg“, das ich von ähnlichen Großveranstaltungen her gut kannte, angemietet. Ebenso frühzeitig wurde die Orts-amtsleiterin gebeten, ein paar Grußworte an die Wanderer zu richten – ihr voller Terminkalender sah gerade noch eine Lücke für uns vor (Sie blieb dann doch länger als ursprünglich geplant). Preiswerte Hotels und Heime wurden gesucht, gefunden und teilweise schon reserviert, um alle Wanderer unterbringen zu können. Für die anreisenden Kanuten wurden Zeltplätze besorgt. Wanderungen wurden ausgearbeitet und z.T. in ausführlichen Wegebeschreibungen aufgezeichnet. In groben Zügen wurde das Festprogramm erstellt: Eine Blaskapelle und die Trachtengruppe „De Beekscheepers“ wurden angeheuert.

Ein Jahr vorher dann – in Holzminden – die „offizielle“ Einladung an die Sternwanderer und gleich darauf das Ganze auch in Schriftform zuzüglich der kompletten Hotelliste.

Die ersten Sektionen melden sich und wollen Wandervorschläge und Wanderbeschreibungen haben; jede Menge Karten und Beschreibungen werden kopiert und verschickt.

Sechs Monate vorher ist das Informationsheft (mit Festprogramm und Speisekarte) fertig und geht an die Sektionen ab – erste Hilferufe „Wir finden unsere Quartiersliste nicht mehr!“ gehen ein und werden unverzüglich beantwortet. Erste Wünsche nach

Wanderführern werden geäußert und auf dem Wanderplan fixiert (er wurde achtmal geändert). Die Wanderführer werden informiert und bereiten sich auf ihren „Einsatz“ vor. An dieser Stelle mein Dank für die Hilfe an die Gruppe in Buchholz!

Hiobsbotschaft: Die Kapelle fällt aus – also Ersatz besorgen.

Ein „Schlachtplan“ für die Saaldekoration wird entworfen und beim Gärtner (gibt's gottseidank in der Familiengruppe) werden Blumen bestellt. Fax an den Hauptverein: „Wir brauchen Flaggen!“

Schleppend gehen die Rückmeldungen ein – z.T. ohne Verzehr wünsche – also wird „hochgerechnet“! Der Wirt wird informiert – nur keine Panik: Nachmeldungen verkraften wir bis zu der Höhe spielend.

Nerv, Nerv – einige Sektionen melden sich überhaupt nicht. „Was tun?“ sprach Zeus – Tische auf Verdacht hinstellen und nachher nicht besetzen sieht öde aus. Also Risiko! Christa und Rudi bringen von der Tagung die Sektionsflaggen mit: 5 lange Stangen und ca. 50 m² grün-weißer Stoff stehen in unserer Wohnung herum, dazu kommt noch ein Berg Schilderstände.

Verzehrgutscheine werden gedruckt und sektionsweise abgepackt; Tischpläne werden gezeichnet und Hinweisschilder für die Tische gedruckt. 325 Fläschchen Begrüßungsschnaps und Lachgummis für die Kinder der anreisenden Familiengruppen werden besorgt und versperren den Hausflur. Presse informieren.

Vier Tage vorher: Überraschung! Die letzten 2 Sektionen melden sich an. Hilfe bei der Quartierssuche, Koordination von Wanderwünschen, Fahrpläne und Skizzen von unseren Bahnhöfen faxen.

24 Stunden vorher. Zur „Entspannung“ habe ich die Sektion Detmold übernommen, und wir machen eine wunderschöne Wanderung über den Geestrücken.

Weiter auf Seite 10

Anzeige

Rosengarten und Latemar

Fortsetzung von Seite 8

6 Stunden vorher: Unser gut eingespieltes Deko-Team ist vor Ort und bereitet den Saal auf das große Ereignis vor. Das Team vom Bürgerhaus ist Spitze und arbeitet uns großartig zu. Die letzten Vorbereitungen verlaufen völlig problemlos, und rechtzeitig ist alles fertig; Alle Helfer sind eingewiesen und warten auf den Beginn des Sterntreffens.

Und dann treffen auch schon die Wandergruppen (insgesamt 338 Teilnehmer) der 15 Sektionen ein: Rasch werden sie an ihre Plätze gebracht, freuen sich über den „Begrüßungsschnaps“ und werden ver-

köstigt. Die Stimmung ist großartig – ich muss zur Begrüßung viele Hände schütteln – man kennt sich von vielen anderen Sternwanderungen. Kleine Überraschungen („Wir sind doch mehr als angemeldet“) werden schnell überspielt, und bei schönen Melodien der Kapelle, humorvollen Reden, lustigen Gesangseinlagen und wunderschönen Volkstänzen vergeht der Nachmittag wie im Fluge. Viele Wanderfreunde bescheinigen uns beim Abschied, dass es ein wunderschönes Sterntreffen und überhaupt eine wunderschöne Sternwanderung war – das macht uns mächtig stolz und zufrieden.

Detlef Ziesmann

Spaziergang mit Seume

Ein Mitglied der DAV-Sektion Niederelbe wanderte auf den Spuren von Johann Gottfried Seume von Prag nach Sizilien

Vor genau 200 Jahren machte Johann Gottfried Seume seinen berühmten „Spaziergang nach Syrakus“ von Dresden nach Sizilien. Sein Bericht avancierte bald darauf zum bekanntesten Reisebuch des 19. Jahrhunderts. Besonders bemerkenswert: selbst in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit zählt dieses Buch unverändert zu den Bestsellern dieser Literaturgattung.

Seumes 200-jähriges Reise-Jubiläum hat der Autor Eric Kellermann, der seit vielen Jahren Mitglied in der Sektion Niederelbe des DAV ist, zum Anlass genommen, von seiner eigenen Fußreise zu berichten, mit der er sich 1978 als 36-jähriger einen Jugendtraum erfüllte: mit Seumes dickem Reisebuch im Gepäck ist er damals auf den Spuren des Dichters bis nach Sizilien gewandert. Viereinhalb Monate hatte er sich, wie sein berühmter Vorgänger, „den Staub aus der Seele und das Zwerchfell auseinander gewandert“, um zu guter Letzt glücklich und erfüllt in Syrakus einzumarschieren.

Aus den Aufzeichnungen von dieser Mammut-Tour entstand ein kleines Buch mit dem Titel „Spaziergang mit Seume“. Was Eric Kellermann da auf rund 150 Seiten erzählt und mit vielen Farbaufnahmen illustriert, ist allerdings alles andere als ein üblicher Reisebericht. Es handelt sich vielmehr um ganz persönliche Reflexionen über die kleinen und großen Glücksgefühle einer solchen Tour, über die Strapazen, den Schweiß und die Einsamkeit des Fernwanderers.

Alles ist spannend und unterhaltsam erzählt und tagebuchartig aufgebaut. Die grauen Regentage in der Tschechoslowakei, die alpinen Herausforderungen in den Karawanken, die endlose Flachheit der italienischen Adria, Venedig, Rimini, der Apennin, Rom und Sizilien. Und immer und überall ist Eric Kellermann im „Dialog“ mit Johann Gottfried Seume, der mit vielen Zitaten sozusagen „life“ und „vor Ort“ dabei ist.

Wer an dem Buch interessiert ist, kann es beim DAV in der Langen Reihe einsehen oder per Fax bestellen: Spaziergang mit Seume – Zu Fuß von Prag nach Syrakus, 150 Seiten, 13,- € zuzüglich 3,- € Versandkosten, Bestellungen per Telefon/Fax unter 0034 971 82 95 80.

Kletterzentrum Hamburg



Der genannte Termin der Eröffnung des Kletterzentrums Hamburg im Vorwort des letzten Heftes war wohl etwas zu optimistisch. Auch jetzt steht der offizielle Termin noch immer nicht genau fest. Als Eröffnungstermin wird ein Wochenende im August angedacht. Genaueres wird auf den Webseiten der Sektion Hamburg <http://www.alpenverein-hamburg.de/> zu finden sein, sobald der Termin feststeht. Die Hauptorganisatoren, d.h. einige wenige Mitglieder der Sektion Hamburg, würden sich freuen, wenn viele Menschen zur Eröffnungs- und Einweihungsfeier kommen.

Jetzt aber ein paar Fakten, welche mir Katrin Reuter-Zunft mitgeteilt hat.

Der Kletterturm bzw. die Kletteranlage hat

- 70 eigenständige Routen
- Routen der Schwierigkeitsgrade 2 bis 10
- eine Fläche von 1100 qm
- eine Natursteinwand
- eine extra Boulderwand

- Schuhe, Helme, Seile und Haken zur Ausleihe und ist zudem
- für Sportkletterwettkämpfe geeignet
- per Bus und Bahn zu erreichen
- im Winter mit einem Eisfall ausgestattet.

Es ist geplant, dass in den Öffnungszeiten kompetente Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen. Für Kletterfrischlinge werden auch Kurse angeboten.

Teile unserer Sektionsjugend sind schon ganz heiß auf das Kletterzentrum und planen regelmäßige Treffen am Turm. Die genauen Nutzungsmodalitäten für Sektionsmitglieder, aber auch insbesondere für die Jugend, werden zur Zeit besprochen, weshalb ich leider noch nichts konkretes mitteilen kann.

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist und ab August mitten in Hamburg zum Klettern will, dem soll nun endlich die Adresse des Kletterzentrums verraten werden: Döhmestraße 4, 22529 Hamburg

Protokoll der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Versammlung vom 17. April 2002 kann von interessierten Mitgliedern während der Geschäftszeiten in unserer Geschäftsstelle eingesehen werden.

(Lokstedt) Nähe Hagenbecks Tierpark. Gut zu erreichen zu Fuß (10 min) von der U-Bahn Station Hagenbecks Tierpark, oder aber per Bus der Linien 22 und 39, Haltestelle Julius-Vosseler-Str./Oddenskamp.

Das Bild zeigt eine Fotomontage des Kletterzentrums, wie sich die Organisatoren sich die Anlage vorstellten. Schauen Sie sich dochmal das Ergebnis an.

Zum Schluss hier noch der Dank an die Organisatoren dieses umfangreichen Projektes. (APe)

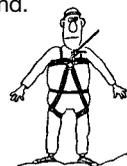
Reisedienst

Fahrkarten und Auskünfte für den Urlaubs-express erhalten Sie direkt beim FIRST Reisebüro Lührs im Reisebüropavillon Wandsbeker Marktplatz Nähe ZOB, Telefon 6 82 98 - 113 / -116.

Kletterer, ist Euer Sitzgurt in Ordnung?

1. Hüftsitzgurt in Verbindung mit Brustgurt stellt die derzeit sicherste Anseilmethode dar.

Die ideale Verbindung von Hüftsitzgurt und Brustgurt bietet die Methode mit dem Achterband.



Anseilbereich zu hoch, erhöhte Gefährdung durch Aufprallverletzungen

Ideale Anseilart mit Hüftsitzgurt in Verbindung mit Brustgurt. Gefahr von Aufprallverletzungen geringer.

2. Der Anseilpunkt befindet sich im belasteten Zustand auf Höhe des Brustbeins.

3. Die entsprechende Anseilhöhe im unbelasteten Zustand ist durch Hängeversuche zu ermitteln.

Wir nahmen Abschied von:

Wir verlieren mit den Verstorbenen treue Mitglieder und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jahresbericht 2001 der Junioren

Die Junioren, zumindest der harte Kern schon in Lohn und Brot, fanden sich dieses Jahr wieder zu etlichen gemeinsamen Unternehmungen zusammen, wenn auch manchmal nur mit geringer Beteiligung.

Das Jahr begann mit der obligatorischen Grünkohlwanderung von Rotenburg in den kleinen Ort Waffensen, wo es besonders leckeren Grünkohl und Pinkel satt gibt. Da wir diesmal gleich den richtigen Weg fanden, brauchte unsere, durch einen Norweger und eine Chinesin, international besetzte Gruppe aus 10 Leuten nicht wie letztes Mal einen Bahndamm als Wanderweg zu benutzen.

Weitere Aktivitäten des 1. Quartals waren das „Trocken-Klettern“ in Winsen und Firngleiter-Versuche im Harz. Ostern ging es gleich weiter mit der großen Kanutour von Junioren und Jugend II durch MeckPom. Im Schnee und bei Temperaturen um 0°C war der wärmste Rastplatz ein ausgebranntes Osterfeuer.

Die zweite Kanutour startete samstags bei gutem Wetter beim Dorf Weide auf dem schönen Flüsschen Osterau und endete, nach einer angenehmen Nacht am Waldrand, am Sonntag im Wolkenbruch bei Kaiser-Mühlen auf der Stör, wo wir pitschnass in unsere Autos stiegen.

Im Sommer waren wichtige Termine das Gartenfest bei Silke und Carsten und die Wanderung von Cuxhafen nach Neuwerk, wo alle Mitwanderer wat erlebt haben (aber nicht nur Watt). Die auch schon als Standard zu bezeichnende Tagesfahrt nach Sylt im November diente selbstverständlich in erster Linie dem Besuch der Fischbrötchen. Aber auch das sich durchpusten lassen am Strand war schon eine Reise wert.

Der krönende Abschluss des Jahres war natürlich unsere Weihnachtsfeier Anfang Dezember in Sprötze mit allen Jugendgruppen. Den Anfang machte die Schnitzeljagd, wobei die Verfolgergruppe sich die Wartezeit am Anfang mit dem „A-Laufen“ vertrieb. Die Verfolgung der Vorausgruppe stellte sich dann an einigen Stellen doch schwieriger heraus als zunächst gedacht, und die Dämmerung bzw. bald die Dunkelheit machte das richtige Erkennen der letzten Pfeile unmöglich. Trotzdem waren alle guter Laune und freuten sich auf den Abend, an dem ein wohlbekannter Herr mit rotem Mantel, weißem Bart und zwei reizenden Engeln seinen Auftritt hatte.

Klaus Siebert

Hinweis

Unser Mitglied, Herr Haupt, hat der Geschäftsstelle etwas geschenkt:

Quartalshefte „SÜDTIROL“ von 1981 bis 1990 mit vielen lesenswerten heimatischen Beiträgen. Die Hefte können bei uns eingesehen werden. Wir sind aber auch bereit, sie ganz oder heftweise an Interessierte abzugeben. So oder so, interessant als Vorbereitung für Ihren Südtirol-Urlaub oder zum Erinnern für gehabte Aufenthalte sind sie allemal.

Gruppen & Termine

Bergsteiger-/Skigruppe

Leitung: Günter Hell

Auf dem Felde 2, 25486 Alveslohe,
Telefon / Fax 04193/9 21 05, ab 19 Uhr
E-Mail: Akbhell@aol.com

Internet: <http://www.niederelbe-hamburg.de>
Gruppenabend und Wandern im Juli fällt
wegen Sommerpause aus.

Donnerstag, 25. Juli. Fahrt mit der Bahn
zur Travemünder Woche. Baden und Wan-
dern am Priwall. Info und Anmeldung bei
Waltraut Engelbrecht unter Telefon (040)
48 95 25 und Edith Pfeuffer (040) 270 86 37.

Donnerstag, 8. August. Abendwanderung.
Wir treffen uns um 18.30 Uhr Hauptbahnhof,
Ausgang Spitalerstraße.

Sonntag, 18. August. Wanderung in und
um Lauenburg. Wir treffen uns um 9.30 Uhr
S-Bahn Berliner Tor. Führung: Herbert
Meyer. Bitte beachten, die Wanderung ist
um eine Woche verschoben.

Donnerstag, 29. August. Fahrt mit dem
Schiff nach Bergedorf, hier Einkehr zum
Mittagessen. Rückwanderung auf dem
Bille-Wanderweg bis Mittlerer Landweg
(ca. 12 km). Info und Anmeldung bei Edith
Pfeuffer unter Telefon (040) 270 86 37 und
Waltraut Engelbrecht unter Telefon (040)
48 95 25.

Donnerstag, 12. September. Gruppen-
abend in der Geschäftsstelle um 19 Uhr.
Letzte Info über die Herbstfahrt.

Sonntag, 15. September. Wanderung in
der Lüneburger Heide von Egestorf über

den Wilseder Berg und zurück (ca. 18 km).
Wir treffen uns um 9.30 Uhr S-Bahn Berliner
Tor. Führung: Horst Pietschner.

Donnerstag – Sonntag, 3. – 6. Oktober
findet unsere Herbstfahrt statt. Wir fahren
in den Harz. Anmeldungen bitte bis zum
8. August bei Hilke Pietschner unter Tele-
fon (040) 702 58 66.

Familiengruppe

Informationen über die Familiengruppe
und ihre Aktivitäten erteilen gerne Frauke
Watkins

Ulrike Hallenberger

Vom 20. – 27. Juli 2002 wird die Familien-
gruppe eine Hüttentour in den Alpen
(Lienzer Hütte) unternehmen. Nähere
Auskunft erteilen die Familiengruppen-
leiterinnen.

Samstag, 24. August. Ines Boettiger wird
40! Wir feiern Geburtstag bei Familie
Boettiger. Gratulationen und Anmeldungen
bitte bei Ines
und bei Frauke. Wir wollen Ines schließlich
auch etwas schenken.

**Freitag, den 20. – Sonntag, den 22.
September.** Die Familiengruppe fährt in
den Harz (Torfhaushütte). Anmeldung und
Info bei Hallenberger

Wir suchen immer Nachwuchs, da die
„Großen“ sich zu alt für unsere Gruppe
fühlen.

Fotogruppe

Leitung: Alfred Rosenthal,
Böckelweg 26, 22337 Hamburg,
Telefon 6 30 43 15

Montag, 1. Juli. 18.30 Uhr. Fotoabend in
der Geschäftsstelle. Sommertreff. Informa-
tionen über Fototouren in den kommenden
Monaten. Es werden noch Wanderführer
gesucht.

Sonnabend, 6. Juli. Fototour durch den
Tangstedter Forst. Treffen um 10 Uhr auf
dem Waldparkplatz Ecke Willstedter-, Glas-
hütter-, Forstweg. Freirast um die Mittags-
zeit. Einkehr zum Kaffee am Schluss der
Wanderung. Wanderleistung ca. 10 km.
Wanderführung: Maren und Hans-Hermann
Schneider, Telefon 47 63 59.

Montag, 5. August. 18.30 Uhr. Fotoabend
in der Geschäftsstelle. Sommertreff. Informa-
tionen über Fototouren in den kommen-
den Monaten.

Sonnabend, 10. August. Fototour in das
Naturschutzgebiet Elbufer, Höhbek im
Wendland. Anfahrt mit dem Pkw. Genaue
Angaben an den Fotoabenden und bei der
Wanderführung Ruth Lübbert, Tel. 693 89 53.

Montag, 2. September. 18.30 Uhr. Foto-
abend in der Geschäftsstelle. Sommertreff.
Absprache der Fototour. Informationen
über die 75-Jahr-Feier der Fotogruppe am
Sonnabend/Sonntag, 5. – 6. Oktober im
„Hotel zum Uklei“.

Sonnabend, 7. September. Fototour in
den Neuen Botanischen Garten. Treffen um
10 Uhr am S-Bahnhof Kl. Flottbek. Wir
machen Freirast. Zurück geht es durch
den Jenisch-Park nach Teufelsbrück. Zum
Schluss der Wanderung ist eine Einkehr
zum Kaffeetrinken möglich. Weitere Aus-
künfte bei Helga Thomen, Tel. 602 36 68.

Sonnabend – Sonntag, 5. – 6. Oktober. 75-
Jahr-Feier der Fotogruppe im „Hotel zum
Uklei“. Treffen um 10.15 Uhr auf dem

Parkplatz Schiffsanleger Fegetasche am
Großen Plöner See. Allgemeiner Unkosten-
beitrag € 20,-/Person. Überweisung bitte
auf Konto 1098/783 689, BLZ 200 505 50,
Hamburger Sparkasse, Inge und Oswald
Tiedemann, Verwendung: „75 Jahre Foto-
gruppe“, zwischen dem 15.7. und 13.9.
2002. Rückfragen bei Helga und Alfred
Rosenthal, Telefon 630 43 15.

Montag, 7. Oktober. 18.30 Uhr. Fotoabend
in der Geschäftsstelle. Thema: „Am Deich“
als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias.
Hans Gardels zeigt: „Eine Reise in die
Stajerska – die Slowenische Steiermark“.

**Unser Jahresthema für das Jahr 2002
lautet:** „Unsere Norddeutsche Seen-Land-
schaft“.

Klettergruppe

Leitung: Holger Moll
Hausbrucher Straße 89, 21147 Hamburg,
Telefon 7 96 75 95.
und Holger Werner
Telefon 6 79 38 99

Sonnabend/Sonntag, 13./14. Juli. Klet-
terfahrt in den lth. Übernachtung auf dem
DAV-Zeltplatz.

Sonnabend/Sonntag, 27./28. Juli. Klet-
terfahrt in den lth. Übernachtung auf dem
DAV-Zeltplatz.

Sonnabend/Sonntag, 10./11. August.
Kletterfahrt in den lth. Übernachtung auf
dem DAV-Zeltplatz.

Sonnabend/Sonntag, 24./25. August.
Kletterfahrt in den lth. Übernachtung auf
dem DAV-Zeltplatz.

Sonnabend/Sonntag, 7./8. September.
Kletterfahrt in den lth. Übernachtung auf
dem DAV-Zeltplatz.

Sonnabend/Sonntag, 21./22. September.
Kletterfahrt in den lth. Übernachtung auf
dem DAV-Zeltplatz.

**Sommerfest der Jugendgruppen und der Junioren
Sonnabend, 17. August 2002 ab 16 Uhr, Akeleiweg 39**

Wandergruppe

Leitung: Günther Böhm,
Steendammswisch 22, 22459 Hamburg,
Telefon (040) 551 15 83

Ein letztes Mal habe ich für das 3. Quartal die Wandertermine zusammengestellt – nach 15 Jahren als Leiter der Wandergruppe habe ich aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen den „Wanderstab“ an Günther abgegeben. Ich wünsche ihm bei der inhaltvollen Arbeit für unsere Wandergruppe ein gutes Gespür für die auftretenden Probleme und eine sichere Hand bei der Bewältigung eben dieser Probleme. Ebenso wünsche ich ihm viele Wanderführerinnen und Wanderführer, damit es auch in Zukunft möglich sein wird, an jedem Wochenende mindestens eine geführte Wanderung anbieten zu können. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Wanderkameradinnen und Wanderkameraden für die Hilfe, die sie mir zukommen ließen – sei es durch angebotene Führungen, oder Dekorationen für die Weihnachtsfeier, oder durch Reservierungen von Lokalitäten, oder, oder, oder... – recht herzlich bedanken, und bitte sie alle, diese Hilfe in Zukunft auch Günther anzubieten.

Mit einem herzlichen „Frisch auf“ grüßt

Detlef Ziesmann

Sonnabend, 6. Juli. Wanderung ab Bushaltestelle Fischbeker-Heuweg, Fischbeker Heide, Archäologischer Wanderpfad, Alvesen, Kiekeberg, nach Waldfrieden, ca. 15 km im ruhigen Tempo, mit Freirast. Kaffee-Einkehr geplant. Anfahrt mit S3 ab Hmb.-Hbf. um 9.28 Uhr, an Neugraben um 9.52 Uhr, weiter mit Bus 240 um 10.07 Uhr, an Fischbeker Heuweg um 10.12 Uhr (hier Treffpunkt). Wanderführung: Winfried Lehmann, Tel. 647 14 95.

Sonnabend, 6. Juli. Radtour von Niendorf über Schnelsen, Schenefeld, Klövensteen, Appen, Uetersen, Esinger Wohld zurück

nach Niendorf; ca. 75 km. Treffen um 8.30 Uhr U-Bahn Niendorf-Nord. Tourenleitung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 13. Juli. Seniorenwanderung von Wellingsbüttel nach Ohlsdorf, ca. 8 km, Kaffee-Einkehr am Schluss der Wanderung vorgesehen. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am S-Bahnhof Wellingsbüttel. Wanderführung: Monika Lehmann, Telefon 647 14 95.

Sonnabend, 13. Juli. Wir wandern durch die Göhrde. Marschleistung ca. 24 km, mit Freirast. Die Anreise erfolgt mit dem PKW. Treffpunkt um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 20. Juli. Autotour – wir treffen uns um 8.30 Uhr U-Bahnhof Meiendorf und fahren mit den vorhandenen Autos um 8.45 Uhr über Bargteheide und Tremsbüttel zum Parkplatz am Kupferteich. Wanderung um den Teich durch den Wald nach Tremsbüttel, Rehbrook, Lasbek-Gut (Rast am See), Holzkoppel, Herrenhof, Rolfshagen (Kaffee-Einkehr) und zurück zu den Autos, ca. 20 – 22 km; Kurzwanderer gehen nach 16 km ins Kaffee. Anmeldungen am Donnerstag vor der Wanderung zwischen 18 – 20 Uhr beim Wanderführer Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 3. August. Wanderung von Hanstedt nach Inzmühlen und zurück, ca. 24 km mit Freirast. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 10. August. Radtour von Elmshorn über Sibirien, Bokelsesser Moor, Breitenburger Moor, Wittenbergen, Bokel, Barmstedt, zurück nach Elmshorn; ca. 75 km. Treffen um 9.00 Uhr S-Bahn Elmshorn, Ausgang Mühlenstraße (Autofahrer Parkmöglichkeit P+R-Parkplatz Steindamm-

Weiter auf Seite 18

Anzeige
Home of the Yeti

wiesen). Tourenleitung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 17. August. Wanderung von Wellingsbüttel, Duvenstedt, Ohlstedt, Schüberg, Bocksberg, Buchenkamp nach Volksdorf; ca. 28 km. Abkürzer nach ca. 16 km in Ohlstedt möglich. Treffen zwischen 8.50 und 9.00 Uhr in Wellingsbüttel. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 17. August. Rundwanderung über ca. 27 km im zügigen Tempo ab Undeloh. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 24. August. Nach jahrelanger Pause wird mal wieder eine Nachtwanderung bei Vollmond im geruhsamen Tempo durchgeführt. Marschleistung ca. 16 km. Abkürzer zeitbedingt erschwert möglich (Taxi). Anfahrt mit S3 am Hmb.-Hbf. um 23.07 Uhr, an Harburg um 23.30 Uhr, weiter mit Bus 149 um 23.26 Uhr, an Fünfhausen um 23.41 Uhr. Autofahrer parken in der Nähe des Harburger Bahnhofs. Bitte eine Taschenlampe für ganz dunkle Wegstrecken mitbringen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten, damit bei ganz ungünstigen Wetterbedingungen die Tour abgesagt werden kann. Wanderführung: Detlef Ziesmann, Telefon 763 80 46.

Mittwoch, 28. August. Abendwanderung von Barsbüttel nach U-Billstedt. Wir treffen uns bis 18 Uhr bei ZOB-Wandsbek oben an der Roll-Treppe. Gemeinsam fahren wir mit Bus 10 Richtung Barsbüttel. Ab dort: Öjendorfer Park, Kleingärten, Jenfelder Bach, (Friedhof Öjendorf?), Schleemer Bach bis U3-Billstedt. Einkehr (falls gewünscht) unterwegs ungünstig, erst U-Billstedt. Abendführung: Karsten Heinatz, Telefon 04101/489 03 oder 0171 690 99 38 oder Mo, Mi, Do 15 – 18 Uhr, Tel. 24 03 66.

Sonnabend, 31. August. Lust auf Hamburg Teil 2 – Wilhelmsburg rund, etwa

20/22 km plus zweier Busfahrten. Wir treffen uns bis 8.30 Uhr auf der Brücke beim Uhrturm U/S-Landungsbrücken. Wanderung: Elbtunnel, Bus 156 um 9.19 Uhr bis Zentrum Wilhelmsburg, ruhige Deichstraßen, durch Ortsteile Jenerseite/Goetjensort/Moorwerder (alles am Norderelbdeich), Heuckenlock, Bunthäuser Spitze, dort Hauptpause mit Elbweitblick, Bus 351 an die Autobahn, unter den vier Süderelb-Brücken hindurch, nordwärts durch Kleingärten und Park bis Rathaus, Einkehr gegenüber Bürgerhaus? Wanderführung: Karsten Heinatz, Telefon 04101/489 03 oder 0171 690 99 38 oder Mo, Mi, Do 15 – 18 Uhr, Tel. 24 03 66.

Sonnabend, 7. September. Kanutour auf der Örtze. Nähere Informationen und Anmeldungen ab sofort bis zum 23. August bei Detlef Ziesmann, Tel. 763 80 46.

Sonnabend, 14. September. Rundwanderung über ca. 28 km im zügigen Wandertempo ab Harmstorf am Ratzeburger See. Treffpunkt um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 21. September. Wir machen eine Fahrradtour von Neugraben zum Este-Sperrwerk nach Cranz, Borstel, Lühe, Jork, Estebrügge und zurück nach Neugraben. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Parkhaus S-Bahnhof Neugraben. Tourenleitung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 28. September. Rundwanderung über ca. 27 km im zügigen Tempo ab Döhle. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

**Nächster Redaktionsschluss
Dienstag,
27. August 2002**

Jugendgruppen

Die Jugendreferentin informiert

Hallo zusammen,
ich möchte Euch herzlich am 17. August zum diesjährigen Sommerfest aller Jugendgruppen und der Junioren zu mir in den Garten einladen. Beginn ist um 16 Uhr. Ort: Akeleiweg 39. Tel.: (040) 83 55 50. Wer Lust hat, einen Seilparcour o.ä. aufzubauen, der sollte schon um 15 Uhr kommen. Ansonsten liegt ausreichend Feuerholz bereit und die Grills warten auf Euer Fleisch. Ein Grundvorrat an Getränken ist vorhanden. Salate und sonstiges Essen sind mitzubringen. Kommt doch alle! Eure Silke P.S.: Das ist auch DIE Gelegenheit für neue Gesichter, mal vorbeizuschauen und sich die einzelnen Gruppen mal anzusehen.

Trolle & Trollienen (8-12 Jahre)

Rikke Salomo Telefon (040) 85 37 24 87
Thorsten Schoop Telefon (040) 643 09 39
Caroline Marx Telefon (040) 879 31 46
Pascal Schoof Telefon (040) 555 34 51
E-Mail: trolle@alpenverein-niederelbe.de

Hallo Trolle,
bald soll ja die Alpenvereins-Kletteranlage in Hamburg fertig sein. Wenn das soweit ist, werden wir uns dort zwei mal im Monat zum Klettern treffen. Wann und wo genau wir uns treffen, erfahrt ihr sobald es soweit ist.

Hier nun unsere Termine für diese Monate:

Samstag, 17. August. Sommerfest. Wie schon letztes Jahr treffen sich alle Jugendgruppen unserer Sektion bei Silke Peters (unserer Jugendreferentin) im Garten (Akeleiweg 39, Telefon 83 55 50).

Donnerstag, 22. August. Naturerfahrungs-spiele im Klößensteen. Treffen: 16.00 Uhr S-Bahn Sülldorf.

Samstag/Sonntag, 31. August/1. September. Trollklettern. Weil wir nicht immer nur in der Halle klettern wollen, fahren wir in den Ith (Weser-Bergland). Dort erstürmen wir dann endlich mal Naturfelsen. Schlafen werden wir auf dem Zeltplatz der JDAV. Ob wir abends kochen oder grillen, müssen wir noch absprechen.

Mittwoch, 11. September. Trollrollschuhlaufen. Wir wollen endlich mal Inlineskatzen. Ob drinnen oder draußen hängt vom Wetter ab. Treffen um 16.00 Uhr.

Samstag, 21. September. Trollfahrradtour. Wir wollen einen ganzen Tag lang Spaß haben, picknicken und hoffentlich auch ein bisschen Fahrrad fahren. Stattfinden wird das Ganze vorraussichtlich in Poppenbüttel und Umgebung.

Wir hoffen euch möglichst oft zu sehen,
Rikke, Thorsten, Caroline, Pascal

Jugendgruppe I (13-17 Jahre)

Leitung: Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon 83 55 50 und
Andreas „Peddy“ Peters
Eydtkuhenweg 8c, 22047 Hamburg
Telefon 69 69 28 47

Hallo Kiddies,
wie war doch das Himmelfahrtswochenende in MV schön und auch noch so produktiv. Folgendes Programm ist dabei entstanden:

Samstag/Sonntag, 6./7. Juli. Auch wenn dieses Wochenende schon in den Ferien liegt, finden sich doch sicherlich einige von

Euch, die dem Ruf der Felsen im Ith Folge leisten und mitkommen, oder? Anmeldung bitte bis zum 23. Juni.

Sommerfahrt, 20.–28. Juli. Mit insgesamt 12 Personen (Caro, Chavah, Christian, Edgar, JC, Pascal, Patrick, Peddy, Sebastian, Stephan, Thorben und ich) geht es ins Verwall auf Hüttentour. Diese führt uns unter anderem auch auf UNSERE Hütte. Abweichend von der bisherigen Planung werden wir in Feldkirch statt in Bregenz übernachten. Dafür aber in einem 700 Jahre alten, zur Altstadt gehörenden, restaurierten Haus. Das ist doch was! Da damit alle Vorbereitungen und Reservierungen abgeschlossen sind, können leider nur noch Anmeldungen für die Warteliste entgegengenommen werden.

Samstag/Sonntag, 24./25. August. Was einmal gut geklappt hat, sollte auch ein weiteres Mal klappen. Wir testen unser im letzten Jahr erworbenes Können in Bezug auf die Bretter mit Segel dran. Wir fahren wieder zum Surfen nach Rerik. Das wird wieder lustig! Anmeldung bitte bis zum 11. August.

Samstag/Sonntag, 28./29. September. Skeptiker haben behauptet, dass das Kletterwochenende in den Ferien wohl nicht zustande kommt. Daher starten wir einen zweiten Anlauf, um zu den Felsen im Ith zu kommen. Für eventuelle Exkursionen zu den „nahe“ gelegenen Höhlen nehmen wir noch einen extra Satz alter Klamotten und Taschenlampen mit. Anmeldung bitte bis zum 15. September.

Des weiteren ist noch mindestens an einem Freitag ein Videoabend bei Edgar (Ferner Osten) im Ausgleich zu dem Videoabend bei Caro (Wilder Westen) geplant, bei dem wir uns noch über das Wann? klarwerden müssen. Aber auch so manche spontane Aktivität in der Woche können wir gerne machen. Ideen sind immer willkommen.

Bis dann, Euer peddy und Eure Silke

Jugend II (17 bis 25 Jahre)

Leitung: Matthias Lübbert
Alter Postweg 64, 21075 Hamburg
Telefon: (040) 33 39 58 46
E-Mail: Matthias@Lubbert.de

Sollte inzwischen das Hamburger Kletterzentrum fertig sein, treffen wir uns etwa alle zwei Wochen dort. Bitte bei mir nachfragen!

Freitag, 19. Juli – Sonntag, 28. Juli. Sommerfahrt in die hohen Berge. Wer kommt mit?

Samstag, 17. August. Sommerfest: Die gesamte Jugend trifft sich bei Silke Peters und verwandelt den Garten in einen Hochseilgarten.

Dienstag, 27. August. Wir treffen uns um 19.00 Uhr bei mir, schauen Dias und erzählen allen, die nicht mit waren, wie schön es in den Bergen war.

Freitag – Sonntag, 6. – 8. September. Auf in den Harz! Dort können wir wandern, durch Höhlen robben, Felsen hinaufkrabbeln und im Stausee baden gehen.

Freitag – Sonntag, 27.–29. September. Im Herbst ist es im Ith besonders schön – da schließen wir uns einfach den Kiddies an. Außerdem müssen wir mal sehen, ob wir das Klettern im Naturfels nicht verlernt haben.

Ich hoffe, ihr findet trotz der Kletterlastigkeit Gefallen am Programm und macht zahlreich mit! Vor allem ein regelmäßiges Treffen finde ich eine gute Neuerung. Wie immer sind auch wieder diejenigen eingeladen, die bislang noch nicht dabei waren! Bis bald.

Matthias

Junioren (ab 26 Jahre)

Leitung: Klaus Siebert,
Hammer Steindamm 106, 20535 Hamburg,
Telefon (040) 20 65 26

Mittwoch, 3. Juli. Gruppenabend bei Andreas „Peddy“ Peters um 19.00 Uhr,

Eydtkuhnenweg 8c, 22047 Hamburg, Telefon 69 69 28 47.

Mittwoch 7. August. Gruppenabend bei Klaus Siebert um 19.00 Uhr, Hammer Steindamm 106, 20535 Hamburg, Telefon 20 65 26. Planung der Kanutour am 10. August.

Samstag, 10. August. Unsere geplante Kanutour wird im Raum Hamburg stattfinden. Näheres auf dem Gruppenabend am 7. August.

Samstag, 17. August. Bei Silke und Carsten findet wieder das alljährliche Sommerfest der Jugendgruppen im Garten statt. Start ist 16 Uhr, die Adresse ist Akeleiweg 39, 22549 Hamburg, Tel. 83 55 50.

Gruppe Munster

Leitung: Gerhard Elbers, Fichtehof 1, 29633 Munster, Telefon 05192/26 83

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr ist Gruppenabend im Hotel „Deutsches Haus“: 1. Juli; 5. August; 2. September 2002.

Sonntag, 21. Juli. Wanderung im Garlstorfer Wald (Nordheide). Abfahrt: 9.00 Uhr Parkplatz am Mühlenteich in Fahrgemeinschaften. Am Ende der Wanderung Einkehr möglich. Zuständig: G. Elbers.

Am **Mittwoch, dem 24. Juli**, ist für die Gruppe im Ollershof ein gemütlicher Sommerabend geplant, wozu alle recht herzlich eingeladen sind. Ein Musiker unterhält uns mit flotten Weisen. Es gibt Köstlichkeiten vom Grill und auch Getränke. Anmeldung bitte bis zum 15. Juli bei Gisela Loppnow und bei G. Elbers.

Sonntag, 10. August. Heidewanderung im Naturschutzgebiet ab Niederhaverbeck. Rucksackverpflegung. Abfahrt: 9.00 Uhr Parkplatz am Mühlenteich in Fahrgemeinschaften. Zuständig: G. Elbers.

31. Juli bis 14. August. Wanderungen in Südtirol (Villanders). Zuständig: Hans Sander.

Sonntag, 22. September. Wanderfahrt zum Gudower See (15 km), (Lauenburgische Seen). Bei genügend Teilnehmern mit dem Bus ansonsten in Fahrgemeinschaften. ANMELDUNG: Verbindlich bis spätestens Montag, 2. September. Zuständig: G. Elbers, Wanderführung: Günter Arnemann, Sektion NE.

Gruppe Soltau

Schriftleitung: Lotte Schott, Hummelweg 30, 29614 Soltau, Telefon 05191/1 35 38

In den Sommermonaten April – September finden keine Lichtbildervorträge statt.

Unser Wanderführer Anton Hestermann hat für die Sommermonate interessante Wanderziele ausgearbeitet. Die Termine hierfür finden Sie in unserem Schaukasten, Soltau, Friedenstraße 4. Unser Treffpunkt ist der Parkplatz der Firma Möhlmann bei der alten Post. Unseren Mitgliedern wünschen wir einen frohen und gesunden Bergsommer.

Gruppe Nordheide

Leitung: Jürgen Wiese, An der Seeve 9, 21244 Buchholz-Holm, Telefon 04187 / 5 56

Im **Juli** fällt der Gruppenabend aus.

Donnerstag, 8. August. Gruppenabend. Tourenrückblick.

Donnerstag, 12. September. Gruppenabend. Tourenplanung für 2003.

Donnerstag, 17. Oktober. Gruppenabend.

Themen (u.a.): Dias, Videos, Tourenplanung und Ausrüstung.

Treffpunkt: Für die Donnerstagstermine wie bisher von 19 bis 21 Uhr. Berufsbildende Schulen Buchholz i.d.N. (Schulzentrum II), Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz.

Gruppe Stade

Leitung: Klaus Grade, Buerbuschweg 11, 21684 Stade, Telefon 04141/8 85 70

Sonntag, 7. Juli. Auf vielfachen Wunsch Wiederholung der Nachtwanderung zum Sonnenaufgang am **Wilseder Berg**, dem mit 169 m höchsten Berg Norddeutschlands. Sonnenaufgang ist um 5.00 Uhr. Wir wandern mit Taschenlampen durch Wald und Heide zum Gipfel, dann durch den Totengrund und Steingrund zurück nach Niederhaverbeck, wo uns um 8.00 Uhr ein Frühstück erwartet. Strecke ca. 16 km, Treffen zur pünktlichen Abfahrt um 2.00 (zwei) Uhr vom Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günter Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Juli / August. Keine weiteren Veranstaltungen, aber private Verabredungen für Wanderungen jederzeit möglich.

Donnerstag, 19. September. 20.00 Uhr. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant. Austausch über den Sommerurlaub. Unser Mitglied Willi Schwarz entführt uns unter dem Thema „Fjorde, Fjelle und Fosse“ mit seinem Dia-Vortrag nach **Norwegen**. Was das genau ist, erklärt uns Willi natürlich in seinem Vortrag.

Sonntag, 22. September. (Terminänderung!). Wanderung im **Hohen Moor** bei Oldendorf zum Oldendorfer See und den Sunder Seen. Strecke ca. 15 – 18 km. Einkehr ist vorgesehen. Treffpunkt: 9.00 Uhr Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günter Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Neu: Ab sofort wollen wir von Nichtmitgliedern, die bei uns weiterhin herzlich willkommen sind, einen Unkostenbeitrag auf Wanderungen und bei Dia-Vorträgen erheben.

Ansonsten: Einen schönen Sommer und eine gesunde Wiederkehr aus Nah und Fern!

Ihr / euer Klaus Grade

Anzeige
Globetrotter

Herausgeber: Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Lange Reihe 29^{IV}, 20099 Hamburg. Schriftleiter: Andreas Peters, Eydtkuhnenweg 8c, 22047 Hamburg. Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Druck: Maximilian Duhme GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27–33, Haus 14, 3. Stock, 22041 Hamburg-Wandsbek, Telefon (040) 27 79 88, Telefax (040) 2 70 59 91, E-Mail: daten@druckerei-duhme.de, Internet: www.druckerei-duhme.de, Datentransfer (ISDN) MAC: 27 87 78 38, PC: 27 87 78 37. Auflage 2600. Der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.